

Stand: 01.09.2017

Der Wirtschaftsplan 2018 / 2019 für das Klinikum Stuttgart wird festgesetzt:

	2018	2019
	EUR	EUR
1. im Erfolgsplan mit		
- Erträgen von	708.001.000	705.627.000
- Aufwendungen von	723.044.000	716.855.000
- einem Fehlbetrag (-) / Überschuss (+) von	-15.043.000	-11.228.000
2. im Vermögensplan mit		
- Einnahmen und Ausgaben von je	147.042.000	139.046.661
3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	0	0
4. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0	0
5. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	140.000.000	140.000.000

Erläuterungen

Allgemeines

Zahl der Krankenbetten (Stand Juli 2017)

1. Akutbetten/ teilstationäre Plätze	Gesamt
vollstationär	1.994
teilstationär	199
<u>Gesamt Akutbereich</u>	<u>2.193</u>
2. Wohnplätze	20
<u>Klinikum gesamt</u>	<u>2.213</u>

Mit dem Klinikum verbundene Einrichtungen und Institute:

Staatlich anerkannte Lehranstalt für technische Assistenten in der Medizin, Krankenpflegeschule, Kinderkrankenpflegeschule, Hebammenschule, Sozialpädiatrisches Zentrum, Intensivweiterbildungsstätte, Diätschule, Pathologisches Institut, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Apotheke, Blutzentrale, Weiterbildungsstätte für Psychiatrie.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum Stuttgart beinhaltet die Daten der Krankenhausbetriebsstätten (Katharinenhospital, Krankenhaus Bad Cannstatt und Olgahospital/Frauenklinik).

Die nachfolgenden Erläuterungen zeigen die wichtigsten Einzelpositionen des Wirtschaftsplanes.

Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan 2018/2019 wurde auf der Grundlage des 4-Seiten-Vertrags zwischen Landeshauptstadt Stuttgart, Klinikum Stuttgart, Personalrat des Klinikums und ver.di Stuttgart erstellt.

Das Ergebnis des Klinikums gilt als ausgeglichen im Sinne des 4-Seiten-Vertrags, wenn das Jahresergebnis gemäß GuV unter Berücksichtigung der Ertragszuschüsse und ohne Berücksichtigung der folgend genannten negativen Auswirkungen der Finanzierung diverser Investitionen ausgeglichen ist.

Folgende Aufwendungen werden bei der Ermittlung des ausgeglichenen Ergebnisses nicht berücksichtigt:

a) dauerhaft

- Auswirkungen aus der Wunschliste 2008-2011 (AfA + Zins)
- die eigenfinanzierte Alt-AfA (entstanden durch Eigeninvestitionen des Klinikums)
- Aufwand aus Projekten des Strukturellen Rahmenplans (der ergebniswirksame, nicht aktivierungsfähige durch bauliche Maßnahmen (insbes. Abbrüche) entstehende Aufwand)

b) einmalig

- im Jahr 2012 AfA ZSG vor Eintritt Effizienzrendite
- im Jahr 2013 AfA OH/FK vor Eintritt Effizienzrendite.

Im WP 2018/2019 wurden Ertragszuschüsse in Höhe der unter a) genannten Aufwendungen eingearbeitet. Ab 2018 wird der Aufwand aus Projekten des Strukturellen Rahmenplans wie bisher als Ertragszuschuss je nach angefallenem Aufwand gewährt, dagegen wird für die weiteren unter a) genannten Aufwendungen vom Träger ein Betrag zur Bildung eines Rechnungsabgrenzungspostens zur Verfügung gestellt. Durch anteilige Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens werden die Aufwendungen der einzelnen Jahre ausgeglichen. Zur Höhe der Zuschüsse siehe Erläuterungen zu lfd. Nr. 7.

Die Kosten des Strukturellen Rahmenplanes (GRDRs 1302/2005) werden wie folgt finanziert:

Der Eigenfinanzierungsanteil des Klinikums an den Kosten des Neubaus Olgahospital/Frauenklinik mit ca. 155 Mio. € wird durch die Stadt übernommen. Der Eigenfinanzierungsanteil der weiteren Maßnahmen soll im Rahmen der Effizienzrendite durch das Klinikum getragen werden. Für das Projekt ZSG ist die Endfinanzierung 2014 mit einer Kreditaufnahme am Kapitalmarkt erfolgt; diese wird über die Effizienzrendite verzinst und getilgt. Die Zwischenfinanzierung Projekt Zentraler Neubau (ZNB) wird bis zur Fertigstellung durch die Stadt übernommen.

In Anerkennung der Tatsache, dass die Investitionskostenfinanzierung gemäß LKHG gegenwärtig bei weitem nicht auskömmlich ist, um die notwendigen Investitionen (Herstellungskosten, bauliche Sanierungsmaßnahmen und die Beschaffung von Medizintechnik und IT im Klinikum durchzuführen, gewährt die Stadt für die Jahre 2018 und 2019 einen jährlichen Zuschuss für Investitionen in Höhe von 10 Mio. €. Der Zuschuss wird als Sonderposten behandelt, so dass hieraus keine eigenfinanzierte Abschreibung für das Klinikum anfällt.

Tabelle 1

Zu lfd. Nr. 1	Erlöse aus Krankenhausleistungen	2018 TEUR	2019 TEUR
		<u>421.208</u>	<u>435.918</u>

Der landesweite Basisfallwert 2017 beträgt 3.350 € ; für die Ansätze 2018 und 2019 wird gemäß dem Durchschnitt der letzten 4 Jahre jeweils eine Steigerung von 1,75% angenommen.

Die Leistungsentwicklung 01-06/2017 ist analog dem vergangen Jahr positiv, so dass in der Hochrechnung von 93.985 CM-Punkten ausgegangen wird. Für das Jahr 2018 und 2019 wird auch vor dem Hintergrund von Optimierungsmaßnahmen (z.B. mehr Notfälle durch zentrales Bettenmanagement am Katharinenhospital, und weiter positiver Leistungsentwicklung im Olgahospital mit Frauenklinik) von weiteren 1.640 bzw. 1.670 Mehr-CM-Punkten ausgegangen. Die über die voraussichtliche Vereinbarung 2017 hinausgehenden CM-Punkte wurden mit einem Fixkostendegressionsabschlag i.H.v. 40% bewertet, wobei für 25% der Mehrleistungen unterstellt wird, dass diese aufgrund von Ausnahmetatbeständen abschlagsfrei vereinbart werden können. Die übrigen Entgelte wurden fortgeschrieben bzw. für 2019 eine moderate Steigerung von 1%-1,5% unterstellt.

Der Pflegezuschlag, welcher seit 2017 den bisherigen Versorgungszuschlag ersetzt, wurde für 2018 und 2019 mit jeweils 2,9 Mio. EUR berücksichtigt.

Für den BpflV-Bereich (PEPP) wurde jeweils eine 2,5%-ige Veränderungsrate berücksichtigt;

Tabelle 2

Zu lfd. Nr. 7	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	2018 TEUR	2019 TEUR
		19.992	18.847
	davon:		
	Zuschüsse aus Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten		
	Miete PWG	0	60
	Anteil 4-Seiten-Vertrag	4.141	2.997
	Summe	4.141	3.057
	Zuschüsse Träger		
	Beamtenversorgung	2.390	2.430
	Ausbildungsstätten	1.000	1.000
	Zinsen (Zwischenfinanzierung strukt. Rahmenplan)	2.730	2.600
	Aufwand aus Zu-/Abgang Anlagevermögen (4-Seiten-Vertrag)	1.600	1.550
	Summe	7.720	7.580
	Erstattungen Träger		
	Förderung als Betriebskindertagesstätte	1.685	1.710
	GPZ und Drogenberatung	2.275	2.320
	Summe	3.960	4.030
	Träger insgesamt	15.821	14.667

Tabelle 3

Zu lfd. Nr. 1 - 8	Ertragspositionen 1 - 8	2018 TEUR	2019 TEUR
		590.927	605.790

Erläuterungen zu den **Sonstigen betrieblichen Erträgen (Pos. 8):**

Die Position "sonstige betriebliche Erträge" teilt sich auf zwischen der lfd. Nr. 4a und der lfd. Nr. 8 .

Die Position "**sonstige betriebliche Erträge**" beinhaltet im Wesentlichen die Erstattungen des Ausbildungsfonds, Erträge aus Vermietung von Gebäuden und von Parkplätzen sowie Erträge aus der Verpflegung von Betriebsfremden, Erträge aus Kooperationen, Personalkostenerstattungen, Erträge aus Drittmitteln, Skonti, Boni, und periodenfremde Erträge.

Für die Erstattungen des Ausbildungsfonds wurde für 2018 und 2019 zum Ausgleich der Kostensteigerungen analog der Vorjahre jeweils eine Steigerungsrate von 3% unterstellt.

Tabelle 4

Zu lfd. Nr. 9	Personalaufwand	2018 TEUR	2019 TEUR
		<u>387.009</u>	<u>395.164</u>

In den Personalaufwendungen sind Rückstellungen für Altersteilzeitfälle, Pensionsverpflichtungen und Beihilfen enthalten. Darüber hinaus sind Aufwendungen im Rahmen der Zielvereinbarungen mit den Chefärzten berücksichtigt.

Für Lohn- und Gehaltsaufwendungen wurden die Ergebnisse der Tarifrunde TVöD 2016 (Laufzeit 01.03.16 - 28.02.18) einschließlich der Auswirkungen der neuen Entgeltordnung sowie die Ergebnisse der Tarifrunde mit dem Marburger Bund (Laufzeit 01.09.16 - 31.12.18) berücksichtigt. In 2018 und 2019 wurde jeweils eine Steigerungsrate von 2,5% unterstellt. Darüber hinaus wurden die Auswirkungen von strukturellen und weiteren Maßnahmen angesetzt.

Tabelle 5

Zu lfd. Nr. 10	Materialaufwand	2018 TEUR	2019 TEUR
		<u>140.133</u>	<u>141.766</u>

Im medizinischen Sachbedarf wurde ausgehend von der HR 2017 für die Leistungssteigerungen im DRG-Bereich (500 € je CM-Punkt) angesetzt. Darüber hinaus wurden Aufwandsreduktionen (u.a. aus Einkaufsoptimierungen) in Höhe von 4,0 Mio. EUR bzw. 4,3 Mio.€ berücksichtigt.

Beim Energieaufwand wurden die Annahmen des Amtes für Umweltschutz in Bezug auf die Preis- und die Verbrauchsentwicklung herangezogen. Das BHKW I und II am Standort Mitte werden im Jahr 2018 und 2019 jeweils mit einer Laufzeit von 5.000 h/a angesetzt. Das BHKW (kbc) wird im Jahr 2018 mit 4.000 h/a und im Jahr 2019 mit 5.000 h/a kalkuliert. Haus G am Standort Mitte entfällt ab 2018. Im Jahr 2019 wird der Zentrale Neubau (ZNB) mit dem Haus F ab dem letzten Quartal für die Energiekosten des Klinikums relevant.

Beim Wirtschaftsbedarf (Material) und den bezogenen sonstigen Leistungen wurde die derzeitige Hochrechnung 2017 zugrunde gelegt und Kostensteigerungen berücksichtigt. Für die Kostensteigerungen bei den Leasingkräften wurde je Dienstart die Steigerung aus dem Personalaufwand herangezogen.

Tabelle 6 **Erträge aus Zuwendungen**

Zu lfd.
Nr. 11

von den **2018** veranschlagten Fördermitteln entfallen auf die Förderung nach

§§ 12 bis 14 LKHG	(Förderung der Errichtung von Krankenhäusern und der Wiederbeschaffung mittelfristiger Anlagegüter)	52.400.000 Euro
§§ 15, 16 LKHG	(Pauschalförderung insbesondere für die Wiederbeschaffung von kurzfristigen Anlagegütern)	11.600.000 Euro
		64.000.000 Euro

davon entfallen auf:

	LKHG/LPFIG TEUR	*) SOPO TEUR	Sonstige TEUR	Gesamt TEUR
KS	64.000	10.000	0	74.000

*) Vom Träger gewährte **Investitionszuschüsse** für Maßnahmen, die einem Sonderposten zugeführt werden und somit im Ergebnis neutral bleiben.

von den **2019** veranschlagten Fördermitteln entfallen auf die Förderung nach

§§ 12 bis 14 LKHG	(Förderung der Errichtung von Krankenhäusern und der Wiederbeschaffung mittelfristiger Anlagegüter)	40.940.000 Euro
§§ 15, 16 LKHG	(Pauschalförderung insbesondere für die Wiederbeschaffung von kurzfristigen Anlagegütern)	11.600.000 Euro
		52.540.000 Euro

davon entfallen auf:

	LKHG/LPFIG TEUR	*) SOPO TEUR	Sonstige TEUR	Gesamt TEUR
KS	52.540	10.000	0	62.540

*) Vom Träger gewährte **Investitionszuschüsse** für Maßnahmen, die einem Sonderposten zugeführt werden und somit im Ergebnis neutral bleiben.

Tabelle 7 **Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonder- und Ausgleichsposten**

Zu lfd.
Nr. 12 -14 davon entfallen auf:
Nr. 20a

Jahr	Abschreibungen (lfd. Nr. 20a) TEUR	Gebrauchsgüter TEUR	Abschreibungen netto TEUR	SOPO/Ausgleichsposten (lfd. Nr. 12-14) TEUR	Zu erwirtschaftende Abschreibungen TEUR
2018	51.454	-150	51.304	-42.995	8.309
2019	44.491	-150	44.341	-37.219	7.122

Die aus Fördermitteln gebildeten Sonderposten (**SOPO**) sind in Höhe der jährlichen Abschreibungsraten der damit finanzierten Anlagegüter aufzulösen.

Entsprechend sind auch hier die Abschreibungsraten der mit sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen finanzierten Anlagegüter insgesamt als Erträge (Sonderposten/Ausgleichsposten) ausgewiesen.

Tabelle 8 **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Zu lfd.
Nr. 21

Jahr	Verwaltungsbedarf und Zentr.Dienstl. TEUR	Instandhaltung TEUR	Instandhaltung Zuschuss Träger TEUR	Sonstige TEUR	Gesamt TEUR
2018	14.259	22.189	0	28.876	65.324
2019	14.546	22.918	0	30.603	68.067

Erläuterungen zu den **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen:**

Neben dem Verwaltungsbedarf, den Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen und für Instandhaltung und Wartung beinhalten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Wesentlichen Aufwendungen für Versicherungen und Abgaben, Wertberichtigungen auf Forderungen, Aufwendungen für Schadensfälle, Aufwendungen für den Ausbildungsfonds, Mietaufwand und periodenfremde Aufwendungen.

Ausgehend von der Hochrechnung 2017 ist im Verwaltungsbedarf in 2018 eine Kostenreduktion von 900 TEUR aufgrund Rückgang Beratungskosten juristisch und international sowie Fremdleistung Schreibdienst (Optimierung des internen zentralen Schreibdienstes) berücksichtigt. Dem gegenüber stehen Kostensteigerungen bei den Personalbeschaffungskosten und den Verwaltungskosten für externe Abrechnungsstellen.

Weitere größere Abweichungen im Vergleich zur Hochrechnung 2017 ergeben sich vor allem bei den Wertberichtigungen MDK und periodenfremden Aufwendungen durch steigende MDK-Fälle sowie beim Mietaufwand (u.a. SPDi-Erweiterung Hausmannstraße).

Der Instandhaltungsaufwand steigt aufgrund Berücksichtigung von voraussichtlich noch notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen in den PWG's sowie Aktualisierung der Wartungsverträge IT (z.B. Erweiterung Wartung Netze BW durch Neubau Haus F/G und flächendeckende WLAN Installation).

Tabelle 9

Zu lfd. Nr. 32	Jahresfehlbetrag / -überschuss Klinikum	2018 TEUR	2019 TEUR
	Jahresfehlbetrag (-), -überschuss (+) Klinikum	-15.043	-11.228
	Entnahmen aus Kapitalrücklagen	0	0
	im Stadthaushalt veranschlagte Belastung	15.043	11.228

Vermögensplan	2018 Euro	2019 Euro
Die Gesamtausgaben in Höhe von:	147.042.000	139.046.661
werden wie folgt finanziert:		
Verlustausgleich des Trägers	15.043.000	11.228.000
Fördermittel	61.000.000	49.540.000
Investitionskostenzuschüsse Träger (SOPO)	10.000.000	10.000.000
Investitionskostenzuschüsse Träger (PWG)	0	0
Zwischenfinanzierung LHS struktureller Rahmenplan	0	11.837.661
Kredite	0	0
Auflösung von Sonderposten	42.995.000	37.219.000
zu erwirtschaftende Abschreibungen	8.308.945	7.122.000
Gebrauchsgüter	150.000	150.000
Erübrigte Mittel	0	0
Trägerzuweisung - Vermögensplan	8.645.055	11.050.000
Trägerausgleich - Erfolgsplan	0	0
Sonstige (lfd. Nr. 2, 3, 4, 5, 10 der Einnahmen)	0	0
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	900.000	900.000
Jahresgewinne	0	0
Summe Einnahmen	<u>147.042.000</u>	<u>139.046.661</u>

Die Projekte der strukturellen Rahmenplanung sind berücksichtigt. Die Landesförderung wurde entsprechend den prognostizierten Förderbescheiden aufgenommen.

Die **Jahresergebnisse** (Nr. 32) wurden auf der Grundlage der unterstellten Aufwendungen und Erträge errechnet und betragen für:

Jahr	TEUR
2018	-15.043
2019	-11.228

Der Entnahme aus Rücklagen / Verlustausgleich durch den Träger beträgt für:

Jahr	TEUR
2018	15.043
2019	11.228

Die Einnahmenseite des Vermögenplans 2018/19 weist u. a. Einzelförderung nach § 12 LKHG für Maßnahmen des strukturellen Rahmenplans mit 52,4 und 40,9 Mio. EUR sowie Investitionszuschüsse des Trägers über jährlich 10 Mio. EUR aus (4-seitiger Vertrag).

Zudem Pauschalfördermittel nach §§ 15, 16 LKHG (Mittel zur Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter). Nach Abzug der Nutzungsentgelte nach dem LKHG (vgl. Erfolgsplan lfd. Nr. 17) verbleiben für den Vermögensplan jährlich rd. 8,6 Mio. Euro. Den veranschlagten Förderbeträgen nach §§ 12 bis 14 LKHG stehen einzeln aufgeführte Maßnahmen gegenüber.

Die Zuweisungen des Krankenhausträgers zum Vermögenplan betragen für:

Jahr	TEUR
2018	8.645
2019	11.050

Die Zuweisungen des Krankenhausträgers SOPO zum Vermögenplan betragen für:

Jahr	TEUR
2018	10.000
2019	10.000

Stellenübersicht (vgl. Abschnitt F.)

Beschäftigte insgesamt		
Zahl der Stellen		
	2016/2017	2018/2019
Beamte	57,86	18,00
Beschäftigte	4.751,00	4.790,86
Gesamt	<u>4.808,86</u>	<u>4.808,86</u>

Die Zahl der Stellen im Klinikum wurde 2018/19 im Vergleich zu 2016/17 grundsätzlich nicht verändert. Es wurden lediglich die Anzahl der Beamten reduziert und im gleichen Umfang die Anzahl der Beschäftigten erhöht.

A. Erfolgsplan KLINIKUM Stuttgart 2018/2019

Stand: 01.09.2017

Lfd. Nr.	Konten- (unter- gruppe)	Bezeichnung	Rechnung 2016 EUR	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
				Nachtrag EUR	EUR	EUR
1	40	Erlöse aus Krankenhausleistungen	402.080.865,67	411.186.000	421.208.000	435.918.000
2	41	Erlöse aus Wahlleistungen	24.296.741,90	23.368.000	22.338.000	24.027.000
3 a	420/422	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	54.204.599,55	52.842.000	56.143.000	57.575.000
3 b	423	Erlöse aus vollstationären Pflegeleistungen				
4	43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	11.437.157,86	10.878.000	10.639.000	8.556.000
4a		Umsatzerlöse nach §277 HGB soweit nicht in den Posten Nummer 1 bis 4 enthalten				
	44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	4.032.546,23		4.114.000	4.088.000
	45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarzdienst	18.989.633,21		19.564.000	19.593.000
	473/520/54/57/59	Sonstige betriebliche Erträge	40.910.556,24		29.647.000	29.954.000
	58	Ausgleichsbeträge für frühere Geschäftsjahre	2.221.247,62		0	0
5	550, 551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	1.680.029,07	0	0	0
6	552	Andere aktivierte Eigenleistungen	602.816,38	1.061.000	0	0
7	472	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	20.937.336,20	19.741.000	19.992.000	18.847.000
8	-	Sonstige betriebliche Erträge				
	44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	0,00	4.226.000	0,00	0,00
	45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarzdienst	0,00	18.340.000	0,00	0,00
	473/520/54/57/59	Sonstige betriebliche Erträge	18.339.971,26	36.322.000	7.282.000	7.232.000
	58	Ausgleichsbeträge für frühere Geschäftsjahre	0,00	0	0	0
		Zwischensumme Erträge (Nr. 1 bis 8)	599.733.501,19	577.964.000	590.927.000	605.790.000
9	-	Personalaufwand				
9a	60, 64	Löhne und Gehälter	289.810.632,95	297.773.000	305.297.000	311.748.000
9b	-	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
	61	Gesetzliche Sozialabgaben	48.108.424,11	49.241.000	50.751.000	51.802.000
	62	Aufwendungen für Altersversorgung	30.427.029,75	29.610.000	30.872.000	31.535.000
	63	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	111.851,00	122.000	89.000	79.000
		Zwischensumme Personalaufwand(Nr.9)	368.457.937,81	376.746.000	387.009.000	395.164.000
10	-	Materialaufwand				
10a	-	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
	650	Lebensmittel	6.487.512,53	5.870.000	5.895.000	5.960.000
	66	Medizinischer Bedarf ohne bezogene Leistungen (ohne KUGr. 6601, 6609, 6616 u. 6618)	103.263.679,92	104.303.000	103.063.000	103.968.000
	67	Wasser, Energie, Brennstoffe	9.511.924,13	8.432.000	8.744.000	9.009.000
	680	Wirtschaftsbedarf (Materialaufwendungen)	3.118.075,56	3.148.000	3.219.000	3.261.000
	71	Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	0,00	0	0	0
10b	-	Aufwendungen für bezogene Leistungen				
	651	Bezogene Küchenleistungen	0,00	0	0	0
	66	Bezogener medizinischer Bedarf	4.078.183,21	4.629.000	4.070.000	4.106.000
	681	Bezogene sonstige Leistungen	13.149.165,32	12.752.000	15.142.000	15.462.000
		Zwischensumme Aufwendungen (Nr. 10)	139.608.540,67	139.134.000	140.133.000	141.766.000
		Zwischensumme Aufwendungen (Nr. 9 - 10b)	508.066.478,48	515.880.000	527.142.000	536.930.000
		Zwischenergebnis (Nr. 1 bis 10b)	91.667.022,71	62.084.000	63.785.000	68.860.000

A. Erfolgsplan KLINIKUM Stuttgart 2018/2019

Lfd. Nr.	Konten-(untergruppe)	Bezeichnung	Rechnung 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR	Nachtrag EUR	EUR	EUR
11	-	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen <small>vgl. Tab. 6 Erläuterg.</small>				
	46	Erträge aus Fördermitteln nach dem LKHG	26.924.654,58	17.200.000	64.000.000	52.540.000
	470, 471	Erträge aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand sowie Zuwendungen Dritter	33.613.855,96	10.000.000	10.000.000	10.000.000
12	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	41.516,00	30.000	12.000	11.000
13	490, 491	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem LKHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung <small>vgl. Tab. 7 Erläuterg.</small>	44.572.339,42	45.750.000	42.961.000	37.186.000
	494	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0,00	70.000	22.000	22.000
		Zwischensumme Erträge (Nr. 11 bis 14)	105.152.365,96	73.050.000	116.995.000	99.759.000
15	-	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem LKHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens				
	752	Fördermittel nach dem LKHG	24.472.781,28	14.200.000	61.000.000	49.540.000
	754	Sonstige Fördermittel der öffentlichen Hand und Zuwendungen Dritter	33.067.767,22	10.000.000	10.000.000	10.000.000
	756	Zuführung der Nutzungsentgelte aus anteiligen Abschreibungen medizinisch-technischer Großgeräte zu Verbindlichkeiten nach dem LKHG	582.850,96	0	0	0
	755	Zuführung der Nutzungsentgelte aus anteiligen Abschreibungen medizinisch-technischer Großgeräte zu Verbindlichkeiten nach dem LKHG	0,00	0	0	0
16	753	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0	0	0
17	77	Aufwendungen für die nach dem LKHG geförderte Nutzung von Anlagegütern	2.474.586,29	3.000.000	3.000.000	3.000.000
18	721	Aufwendungen für nach dem LKHG geförderte nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0,00	0	0	0
19	-	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten				
	750	Darlehensförderung	0,00	0	0	0
	751	Eigenmittelförderung	0,00	0	0	0
20	-	Abschreibungen				
20a	760, 761	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen <small>vgl. Tab. 7 Erläuterg.</small>	55.612.171,82	56.250.000	51.454.000	44.491.000
20b	765	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0
21	-	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
	69	Verwaltungsbedarf	13.760.371,55	10.903.000	11.844.000	12.090.000
	70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	2.183.720,45	2.393.000	2.415.000	2.456.000
	720	Instandhaltung (pflegesatzfähig)	20.282.425,32	21.052.000	22.028.000	22.751.000
	722	Instandhaltung, finanziert durch Trägerzuschüsse	0,00	0	0	0
	724	Nicht aktivierungsfähige, eigenfinanzierte Instandhaltung	148.667,14	400.000	161.000	167.000
	731, 732	Sonstige betriebliche Aufwendungen <small>vgl. Tab. 8 Erläuterg.</small>	61.567.477,93	25.064.000	28.876.000	30.603.000
	763, 764	Aufwendungen aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00	0	0	0
	781, 782					
	790, 791					
	793, 794	Zwischensumme Aufwendungen (Nr. 15 bis 21)	214.152.819,96	143.262.000	190.778.000	175.098.000
		Zwischenergebnis (Nr. 11 bis 21)	-109.000.454,00	-70.212.000	-73.783.000	-75.339.000
* davon finanziert mit Fördermitteln nach dem LKHG			195.403,40	0	0	0

A. Erfolgsplan KLINIKUM Stuttgart 2018/2019

Lfd. Nr.	Konten- (unter- gruppe)	Bezeichnung	Rechnung 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			EUR	Nachtrag EUR	EUR	EUR
24	51	Zinsen und ähnliche Erträge	276.629,10	54.000	79.000	78.000
26	-	Zinsaufwendungen				
	740	für Betriebsmittelkredite	2.151.491,62	2.800.000	2.730.000	2.600.000
	742	für sonstiges Fremdkapital	2.619.474,82	2.346.000	2.139.000	1.972.000
27		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 1 bis 26)	-21.827.768,63	-13.220.000	-14.788.000	-10.973.000
28	590	Außerordentliche Erträge	0,00	0		
29	792	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0		
30	-	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 28 bis 29)	0,00	0		
31a	730	Steuern	1.834.704,58	455.000	255.000	255.000
32	-	+ = Jahresüberschuß / - = Jahresfehlbetrag	-23.662.473,21	-13.675.000	-15.043.000	-11.228.000
		<i>vgl. Tab. 9 Erläuterg.</i>				
		<u>Nachrichtlich:</u>				
		Gesamterträge	705.162.496,25	651.068.000	708.001.000	705.627.000
		Gesamtaufwendungen	728.824.969,46	664.743.000	723.044.000	716.855.000
		+ = Jahresüberschuß / - = Jahresfehlbetrag	-23.662.473,21	-13.675.000	-15.043.000	-11.228.000
		Entnahme aus Rücklagen / Verlustausgleich durch Träger	23.662.473,21	13.675.000	15.043.000	11.228.000
		Die lfd. Nr. 22, 23 und 25 betreffen nur Kapital- gesellschaften. Sie werden nicht ausgewiesen.				

A. Vermögensplan WP 2018/2019 des Klinikums Stuttgart Stand 04.09.2017
- Einnahmen -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2016 EUR	Ansatz 2017 incl. Nachtrag EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR
	<u>Klinikum Stuttgart</u>				
1	Zuführung zu Rücklagen	12.510.865	0		
1.1	- zum Ausgleich des Erfolgsplans	10.294.000	13.675.000	15.043.000	11.228.000
1.2	- zum Ausgleich des Vermögensplans				
2	Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem LKHG				
2.1	Einzelförderung (§§ 12 bis 14 LKHG)	14.865.000	5.600.000	52.400.000	40.940.000
2.2	Pauschalförderung (§§ 15, 16 LKHG)	9.160.068	8.600.000	8.600.000	8.600.000
2.3	Förderung von Lasten aus Investitionsdarlehen (§ 19 LKHG)				
2.4	Förderung von Personalwohnungen (§ 41 LKHG)				
2.5	Fördermittel aus Verkauf von Anlagevermögen	90.719	0	0	0
3	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand				
3.1	Zuweisung Träger (Sopo)	33.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
3.2	Zuweisung Träger (Personalwohngebäude)			8.645.000	11.050.000
3.3	Zuweisung Träger (Anteil 4 Seiten-Vertrag)			0	0
3.4	Sonstige öffentlichen Hand				
3.5	Förderung von Pflegeeinrichtungen (§ 7 LPfIG)				
4	Abschreibungen				
4.1	Abschreibungen auf Gebrauchsgüter	34.130	300.000	150.000	150.000
4.2	für sonstiges Anlagevermögen	55.578.042	55.950.000	51.304.000	44.341.000
5	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	952	0	0	0
6	Rückflüsse aus gewährten Darlehen				
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.354.000	1.300.000	900.000	900.000
8	Kredite	0	0		
9	Zwischenfinanzierung LHS strukt. Rahmenplan	5.094.038	63.815.000	0	11.837.661
10	Herabsetzung des Umlaufvermögens				
11	Einnahmen aus Ausstattungsabgaben	79.265	0	0	0
12	Spenden	522.491	0	0	0
13	Drittmittel	226.594	0	0	0
14	Einnahmen aus der Umbuchung von Anlagen im Bau in laufenden Aufwand				
15	Überschüsse aus Vorjahren				
16	Verminderung Netto-Geldvermögen				
17	Jahresgewinne				
18	Gesamteinnahmen des Vermögensplans	142.810.164	159.240.000	147.042.000	139.046.661

Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Invest./-förderung		Rechnung 2016	Ansatz 2017 incl. Nachtrag EUR	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		Gesamt-aufwand	Bisher finanziert				
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR
1	Investitionen, die nach dem LKHG gefördert werden						
	<u>Bürgerhospital</u>						
	Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie						
1.1.	Türlienstrasse Umbau in Bettenstation (Vorabmaßnahme zum Teil-ZSG am Standort Mitte)	7.000.000	7.000.000	2.201.932			
BH	Su. Sachinvest. Einzelmaßnahmen	7.000.000	7.000.000	2.201.932	0	0	0
	<u>Krankenhaus Bad Cannstatt</u>						
	Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie						
1.2.	Ambulante OP-Einheit Neubau	3.704.000	3.704.000	0	0		0
	Einrichtung	834.000	834.000	0	0		0
		4.538.000	4.538.000	0	0	0	0
1.3.	Neubau Zentrum für Seelische Gesundheit (ZSG)						
	Ersatz-/ Interimsmaßnahmen						
	Ersatzmaßnahme Speisenverteilung und Mitarbeiterkasino						
	Neubau(einschl. Baunebenkosten)	7.985.000	7.985.000	0	0	0	0
	Einrichtung und Ausstattung	1.120.000	1.120.000	0	0	0	0
		9.105.000	9.105.000	0	0	0	0
	Baufeldfreimachung (Verlegung Gasdruckregelstation, Ersatzmaßnahme Werkstatt und Pathologie)	1.043.000	1.043.000				
	Neubau Zentrum für Seelische Gesundheit (ZSG)						
	Neubau(einschl. Baunebenkosten)	55.708.000	55.708.000				
	Tiefgarage	990.000	990.000	104.188			
	Neue Tagesklinik Optimierungen	1.500.000	1.500.000	461.457			
	Einrichtung und Ausstattung	3.784.000	3.784.000				
		61.982.000	61.982.000	565.645	0	0	0
1.4.	Ertüchtigung Energiezentrum zur Erreichung der Energieeinsparverordnung (ENEV)						
	Übernahme Energiezentrale	3.100.000	3.100.000	419.539		1.000.000	127.661
	Ertüchtigung der Kälteversorgung	1.103.000	1.103.000	2.582			
		4.203.000	4.203.000	422.121	0	1.000.000	127.661
1.5.	Rückbau interimistische Frauenklinik nach Fertigstellung OH/FK	7.980.000	8.980.000	1.492.890			
	Mehrkosten Bau incl Einrichtung Wahlleistungsstation 2.BA Reorg Ambulanz incl Umb einer Station f. geriatrische Reha	1.000.000	0				
		3.500.000	0		3.000.000		
		12.480.000	8.980.000	1.492.890	3.000.000	0	0
1.6.	Parkplatzerweiterung (entfällt)						
KBC	Su. Sachinvest. Einzelmaßnahmen	93.351.000	89.851.000	2.480.656	3.000.000	1.000.000	127.661
	<u>Katharinenhospital</u>						
	Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie						
1.7.	Versorgungszentrum Kostenfeststellung HBA v. 31.08.2012:						
	Neubau (einschl. Versorgungstunnel)	60.029.000	60.029.000				
	Einrichtung u. Ausstattung	4.459.000	4.459.000				
	Inbetriebnahmekosten	242.000	242.000				
	Rückbauten	926.000	926.000	674.912	515.000	0	0
	Drohende zusätzliche Risiken	777.000	777.000				
		66.433.000	66.433.000	674.912	515.000	0	0

Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Invest./-förderung		Rechnung 2016	Ansatz 2017 incl. Nachtrag EUR	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		Gesamt-aufwand	Bisher finanziert				
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR
1.8	Neubau des Gebäudes Sattlerstr. 25 für DLZ-Verwaltung Kostenfeststellung HWP-Drees & Sommer v. 10.12.2009 Bau (einschl. Baunebenkosten) Einrichtung	13.103.000 1.000.000 14.103.000	13.103.000 1.000.000 14.103.000	0	0	0	0
1.9	Neubau Olgahospital / Frauenklinik Neubau (einschl. Laborumplanung 5,385 Mio. EUR) Einrichtung (einschl. Betriebsnotwendige Ausstattung 4,31 Mio. EUR)	340.490.000 14.510.000 355.000.000	340.490.000 14.510.000 355.000.000	3.769.213 0 3.769.213	10.000.000 0 10.000.000	0 0 0	0 0 0
1.10	Außenanlagen Baufeld 4	1.000.000	700.000	6.963	100.000	100.000	100.000
1.11	Tangierende Maßnahmen zum Neubau OH/FK Dachsanierung Haus 5 Einbau Werkstätten Rechenzentrum / Telefonzentrale Ersatzmaßnahmen für Abbruch Haus 12	251.000 840.000 1.205.000 255.000 2.551.000	251.000 840.000 1.205.000 255.000 2.551.000	0	0	0	0
	Vorgezogene Maßnahmen für den Neubau / Umbau ZNB						
1.12	Umbaumaßnahmen im Bestand Erweiterung der Abklinganlage Aufzugsertüchtigung Haus 6 Aufzug 6 Gebäudehauptverteilung Haus 5+6 Brandfallsteuerung der Aufzüge Haus 5 bis 7 Interimsmaßnahmen und Rückbau Bewegungsbad Umbau Anästhesieambulanz Haus 29 Umbau Intensivstation C1 Erweiterung Neurochirurgie	1.247.000 168.000 1.406.000 427.000 170.000 31.000 826.000 648.000 4.923.000	1.247.000 168.000 1.406.000 427.000 170.000 31.000 826.000 648.000 4.923.000	0	0	0	0
1.13	Erweiterung der Zentralsterilisation Bau (einschl. Baunebenkosten) Techn. Anlagen Einrichtung und Ausstattung	4.645.000 1.833.000 18.000 6.496.000	4.645.000 1.833.000 18.000 6.496.000	0	0	0	0
1.14	Umbaumaßnahmen Haus 5,6,7 Vorgezogene Neustrukturierung Pflegebereich	27.596.000	27.596.000	34.905	0	0	0
1.15	Aufstockung Haus 9 Kostenfeststellung HBA v- 25.11.2009 baul. Verbesserung Integration Gefäßchirurgie	3.945.000 378.000 4.323.000	3.945.000 378.000 4.323.000	0	0	0	0
1.16	Interimistische Erweiterung Haus 3 in Modulbauweise	7.537.000	7.537.000	0	0	0	0
1.17	Neubau/Umbau ZNB und weitere Maßnahmen des strukturellen Rahmenplans Wettbewerb, Planungskosten Betriebsbedingte Ausstattung Inbetriebnahmekosten Neubau einschl. Optimierungen (ZNB+) mit einem zusätzlichen Investitionsbedarf von 51.217.000 EUR GR Drs 596/2016	3.175.000 15.000.000 2.500.000 409.417.000	3.175.000 257.328 300.000 76.223.000	25.261.010	55.500.000	32.900.000	50.100.000
		430.092.000	79.955.328	25.261.010	55.600.000	32.900.000	52.350.000
1.18	weitere, übergreifende Maßnahmen des strukturellen Rahmenplans	4.880.000	1.597.000	237.701	200.000	200.000	200.000
1.19	Rohrpostanlage	2.107.000	2.107.000	691.748	0	0	0
KH	Su.Sachinvest. Machbarkeitsstudie	927.041.000	573.321.328	30.676.452	66.415.000	33.200.000	52.650.000
KS	Su. sturktureller Rahmenplan:	1.027.392.000	670.172.328	35.359.040	69.415.000	34.200.000	52.777.661

Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Invest./-förderung		Rechnung 2016	Ansatz 2017 incl. Nachtrag EUR	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		Gesamt- aufwand EUR	Bisher finanziert EUR				
	Weitere Sachinvest. Einzelmaßnahmen:						
1.20	Umbau der Zentralküche im VZ	7.100.000	7.100.000	209.939		0	
1.21	Vorzeitige Verlagerung BH an den Standort Mitte Neubau Modulklinik	18.900.000	18.900.000	703.810		0	
1.22	Hubschrauberlandeplatz (Umsetzung EU-Richtlinien - Machbarkeitsuntersuchung läuft)	4.200.000				0	
KS	Su. Sachinvest. Einzelmaßnahmen Klinikum Stuttgart	1.057.592.000	696.172.328	36.272.789	69.415.000	34.200.000	52.777.661
1.24	Vorhandene Gebäude						
	Verbesserung technischer Anlagen			1.115.621			
	Bauliche Verbesserungen			652.935	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	Einrichtung			4.845.081	9.000.000	9.000.000	9.000.000
	Einrichtungen			6.148.439	8.600.000	8.600.000	8.600.000
				12.762.076	18.600.000	18.600.000	18.600.000
2.	Investitionen, die nicht nach dem LKHG gefördert werden						
	Finanzanlage			0			
	Verbesserung technischer Anlagen			117.579			
	Bauliche Verbesserungen			176.598			
	Einrichtung Personalwohngebäude (PWG)			634			
	Einrichtung			597.768			
	Gebrauchsgüter			10.647	300.000	150.000	150.000
				0			
				903.226	300.000	150.000	150.000
	Summe Sachinvestitionen			49.938.091	88.315.000	52.950.000	71.527.661
3	Entnahmen aus Rücklagen			31.005			
4	Jahresverlust						
4.1	Verlustausgleich durch Träger			23.662.473	13.675.000	15.043.000	11.228.000
5	Auflösung Sonderposten			44.572.339	45.850.000	42.995.000	37.219.000
6	Tilgung von Krediten Stadt						
6.1	Tilgung von Krediten sonstige			8.228.877	8.260.000	7.670.000	6.980.000
7	Rückzahlung von Fördermitteln						
8	Auflösung Zuschuß Träger Pass. Rechnungsabgrenzung						
8.1	Auflösung Parap (Personalwohngebäude)					0	60.000
8.2	Auflösung Parap (Anteil 4 Seiten-Vertrag)					4.141.000	2.997.000
9	Entnahme aus langfristigen Rückstellungen			0			
10	Erhöhung des Nettogeldvermögens				3.140.000	6.043.000	9.035.000
11	Unterdeckung Vermögensplanabrechnung Vorjahre			52.628.569		18.200.000	
12	Rückzahlung an Träger						
13	Rückzahlung aus Vorjahren						
	Gesamtausg. des Vermögensplans			179.061.355	159.240.000	147.042.000	139.046.661
	Gesamteinn. des Vermögensplans			142.810.164	159.240.000	147.042.000	139.046.661
	Fehlbetrag / Vorläufige Unterdeckung (4.)			-36.251.190	0	0	0
Planvermerke:							
<ol style="list-style-type: none"> Mittel für Vorhaben, die nach den §§ 12 bis 14 oder § 41 LKHG förderfähig sind, dürfen erst freigegeben werden, wenn über den Antrag auf Förderung der Maßnahmen nach dem LKHG entschieden ist. Zweckgebundene Mehreinnahmen (z. B. Pauschalfördermittel nach den §§ 15, 16 LKHG, Spenden, Sonderabgaben) wachsen jeweils den nach ihrer Zweckbestimmung zuständigen Ausgabenansätze zu. Ausgabenansätze sind nur innerhalb der Ausgabegruppen "Förderfähige Investitionen nach LKHG" und "Nichtförderfähige Investitionen" gegenseitig deckungsfähig. Der Fehlbetrag resultiert im wesentlichen aus der Zwischenfinanzierung von Maßnahmen der strukturellen Rahmenplanung über das Baubetriebsmittelkonto. Dieser Betrag ist abhängig vom Eingang von Fördermitteln, den Verkaufserlösen aus Grundstücksverkäufen sowie der Kreditaufnahme zur endgültigen Finanzierung. 							

**C. Finanzplan 2017 bis 2022 Klinikum Stuttgart
Erfolgsplan**

Stand: 01.09.2017

Lfd. Nr.	Konten- (unter- gruppe)	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			Nachtrag TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		<u>Erträge</u>						
1	40	Erlöse aus Krankenhausleistungen	411.186	421.208	435.918	449.378	463.219	477.525
2	41	Erlöse aus Wahlleistungen	23.368	22.338	24.027	24.335	24.423	24.542
3	420,422	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	52.842	56.143	57.575	58.339	58.797	59.261
4	43	Nutzungsentgelte der Ärzte	10.878	10.639	8.556	8.556	8.556	8.556
4a	44, 45, 473 520, 54, 57 58, 591, 592	Umsatzerlöse nach §277 HGB soweit nicht in den Posten Nummer 1 bis 4 enthalten		53.325	53.635	54.294	54.862	56.006
5	550, 551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ unfertigen Leistungen	0	0	0	0	0	0
6	552	Andere aktivierte Eigenleistungen	1.061	0	0	0	0	0
7	472	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	19.741	19.992	18.847	19.261	20.566	21.496
8	44, 45, 473 520, 54, 57 58, 591, 592	Sonstige betriebliche Erträge	58.888	7.282	7.232	7.232	7.232	7.232
11	46, 470, 471	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	27.200	74.000	62.540	24.960	61.800	21.600
12	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittel	30	12	11	10	9	2
13	490, 491, 494	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	45.750	42.961	37.186	39.412	40.314	39.978
14	492	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichs- postens für Darlehensförderung	70	22	22	22	22	7
24	51	Zinsen und ähnliche Erträge	54	79	78	78	77	77
28	590	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
		Gesamterträge des Erfolgsplans	651.068	708.001	705.627	685.877	739.877	716.282

**C. Finanzplan 2017 bis 2022 Klinikum Stuttgart
Erfolgsplan**

Lfd. Nr.	Konten-(untergruppe)	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			incl. NT TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		<u>Aufwendungen</u>						
9	60 bis 64	Personalaufwand	376.746	387.009	395.164	402.406	411.356	421.288
10	65 bis 68	Materialaufwand	139.134	140.133	141.766	142.195	144.374	148.079
15	752, 754, 755, 756	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem LKHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	24.200	71.000	59.540	21.960	58.800	18.600
16	753	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0	0
17	77	Aufwendungen für die nach dem LKHG geförderte Nutzung von Anlagegütern	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18	721	Aufwendungen für nach dem LKHG geförderten, nicht aktivierungsfähigen Maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	750, 751	Aufwendungen aus der Auflösung von Ausgleichsposten	0	0	0	0	0	0
20	76	Abschreibungen	56.250	51.454	44.491	48.162	48.899	48.154
21	69, 70, 720, 722, 724, 731, 732, 763, 764, 781, 782, 790, 791, 793, 794	Sonstige betriebliche Aufwendungen	59.812	65.324	68.067	66.981	68.615	69.484
25	740, 742	Zinsaufwendungen	5.146	4.869	4.572	5.028	4.494	7.200
29	792	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
31a	730	Steuern	455	255	255	255	255	255
		Gesamtaufwendungen des Erfolgsplans	664.743	723.044	716.855	689.987	739.793	716.060
		Gesamterträge des Erfolgsplans	651.068	708.001	705.627	685.877	739.877	716.282
32		Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-13.675	-15.043	-11.228	-4.110	84	222
		./ Entnahme aus Rücklagen / Verlustausgleich durch Träger	13.675	15.043	11.228	4.110	-84	-222

C. Finanzplan 2017 bis 2022 des Klinikums Stuttgart
Vermögensplan - Stand 04.09.2017

Lfd. Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Ansatz 2017 incl. Nachtrag EUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
	<u>Einnahmen</u>						
1	Zuführung zu Rücklagen		0	0	0		
1.1	zum Ausgleich des Erfolgsplans	13.675	15.043	11.228	4.110	0	0
1.2	zum Ausgleich des Vermögensplans						
2.	Zuweisung auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem LKHG						
2.1	Einzelförderung (§§ 12 bis 14 LKHG)	5.600	52.400	40.940	3.360	40.200	0
2.2	Pauschalförderung (§§ 15, 16 LKHG)	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
2.3	Förderung von Lasten aus Investitionsdarlehen (§ 19 LKHG)						
2.4	Förderung von Personalwohnheimen (§ 41 LKHG)						
2.5	Fördermittel aus Verkauf von Anlagevermögen						
3	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand						
3.1	Zuweisung Träger (SOPO)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.2	Zuweisung Träger Personalwohngebäude		8.645	11.050	0	0	2.616
3.3	Zuweisung Träger (Anteil 4 Seiten-Vertrag)		0	0	0	0	0
3.4	Sonstige öffentliche Hand						
3.5	Förderung von Pflegeeinrichtungen (§ 7 LPfIG)						
4.	Abschreibungen						
4.1	Abschreibungen auf Gebrauchsgüter	300	150	150	150	150	150
4.2	für sonstiges Anlagevermögen	55.950	51.304	44.341	48.012	48.749	48.004
5	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen						
6	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
7	Zuführung langfristige Rückstellungen	1.300	900	900	900	900	900
8	Kredite						
9	Zwischenfinanzierung LHS strukt. Rahmenplan	63.815	0	11.837	37.890	0	12.500
10	Herabsetzung des Umlaufvermögens						
11	Einnahmen aus Ausstattungsabgaben						
12	Spenden						
13	Drittmittel						
14	Einnahmen aus der Umbuchung von Anlagen im Bau in laufenden Aufwand						
15	Überschüsse aus Vorjahren						
16	Verminderung des Nettogeldvermögens						
17	Jahresgewinne						
18	Gesamteinnahmen des Vermögensplans	159.240	147.042	139.046	113.022	108.599	82.770

**C. Finanzplan 2017 bis 2022 des Klinikums Stuttgart
Vermögensplan**

Lfd. Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Ansatz 2017 incl. Nachtrag EUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021	2022
	<u>Ausgaben</u>						
1	Investitionen, die nach dem LKHG gefördert werden						
1.1	Baumaßnahmen						
	- Fördermittel	5.600	52.400	40.940	3.360	40.200	0
	- Eigenmittel						
	- Zuweisung Träger (Sopo)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	- Zuweisung Träger						
	- Zuweisung des Trägers						
	- sonstige Mittel	63.815	0	11.837	37.890	0	12.500
1.2	Erwerb von beweglichen Sachen des des Anlagevermögens						
	- Fördermittel	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
	- Zuweisung Träger (Sopo)	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	- Zuweisung des Trägers						
	- Eigenmittel						
	- Sonstige Mittel		0	0	0		
2	Investitionen, die nicht nach dem LKHG gefördert werden						
2.1	Baumaßnahmen						
	- Fördermittel						
	- Eigenmittel						
	- Sonstige Mittel						
	- Zuweisung Träger						
2.2	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens						
	- Eigenmittel	300	150	150	150	150	150
	- Sonstige Mittel		0	0	0		
	- Zuweisung des Trägers Personalwohngebäude		0	0	0		
	Summe Sachanlagen	88.315	71.150	71.527	60.000	58.950	31.250
3	Entnahme aus Rücklagen		0	0	0		
4	Jahresverlust		0	0	0		
4.1	Verlustausgleich durch Träger	13.675	15.043	11.228	4.110	0	0
5	Auflösung Sonderposten	45.850	42.995	37.219	39.444	40.345	39.987
6	Tilgung von Krediten Stadt						
6.1.	Tilgung von Krediten sonstige	8.260	7.670	6.980	6.600	5.214	4.800
7	Rückzahlung von Fördermitteln						
8	Aufl. Zuschuß Träger Pass. Rechnungsabgrenzung						
8.1.	Auflösung Parap (Personalwohngebäude)		0	60	100	220	520
8.2.	Auflösung Parap (Anteil 4 Seiten-Vertrag)		4.141	2.997	1.951	1.365	972
9	Entnahme aus langfristigen Rückstellungen						
10	Erhöhung des Nettogeldvermögens	3.140	6.043	9.034	817	2.505	5.241
11	Unterdeckung Vermögensplanabrechnung Vorjahre						
	Gesamtausgaben des Vermögensplans	159.240	147.042	139.045	113.022	108.599	82.770

D. Investitionsprogramm WP 2018/19 Klinikum Stuttgart
Stand 04.09.2017

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Gesamt- aufwand	zu decken in den Jahren							
			bis2016	Ansatz 2017 incl. Nachtrag	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff.
		TEUR	TEUR	EUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	<u>Investitionen, die nach dem LKHG gefördert werden</u>									
	<u>Bürgerhospital</u>									
	Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie									
1.1.	Türlestrasse Umbau in Bettenstation (Vorabmaßnahme zum Teil-ZSG am Standort Mitte)	7.000	7.000							
BH	Su. Sachinvest. Einzelmaßn.	7.000	7.000	0	0	0	0	0	0	0
	<u>Krankenhaus Bad Cannstatt</u>									
	Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie									
1.2	Ambulante OP-Einheit Neubau Einrichtung	3.704 834	3.704 834							
		4.538	4.538	0	0	0	0		0	0
1.3	Neubau Zentrum für Seelische Gesundheit (ZSG)									
	Ersatz-/ Interimsmaßnahmen									
	Ersatzmaßnahme Speisenverteilung und Mitarbeiterkasino Neubau(einschl. Baunebenkosten) Einrichtung und Ausstattung	7.985 1.120	7.985 1.120							
		9.105	9.105	0	0	0	0		0	0
	Baufeldfreimachung (Verlegung Gasdruckregelstation, Ersatzmaßnahme Werkstatt und Pathologie)	1.043	1.043							
	Neubau Zentrum für Seelische Gesundheit (ZSG)									
	Neubau(einschl. Baunebenkosten) Tiefgarage Neue Tagesklinik, Optimierungen Einrichtung und Ausstattung	55.708 990 1.500 3.784	55.708 990 600 3.784							
		61.982	61.982	0	0	0	0		0	0
1.4	Ertüchtigung Energiezentrum zur Erreichung der Energieeinsparverordnung (ENEV)									
	Übernahme Energiezentrale Ertüchtigung der Kälteversorgung	3.100 1.103	3.100 1.103		1.000	127	0	0	0	0
		4.203	4.203	0	1.000	127	0	0	0	0
1.5	Rückbau interimistische Frauenklinik nach Fertigstellung OH/FK zuzüglich Mehrkosten	8.980	6.027							
	Bau incl Wahlleistungsstation mit 1 Mio. EUR									
	2.BA Reorg Ambulanz incl Umbau einer Station für geriatrische Reha	3.500		3.000						
		12.480	6.027	3.000	0	0	0	0	0	0
1.6	Parkplatzweiterung (entfällt)	0								
Ca	Su. Sachinvest. Einzelmaßn.	93.351	86.898	3.000	1.000	127	0	0	0	0

D. Investitionsprogramm WP 2018/19 Klinikum Stuttgart
Stand 04.09.2017

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Gesamt- aufwand	zu decken in den Jahren							
			bis2016	Ansatz 2017 incl. Nachtrag	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff.
		TEUR	TEUR	EUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	<u>Katharinenhospital</u>									
	Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie									
1.7	Versorgungszentrum Kostenfeststellung HBA v. 31.08.2012: Neubau (einschl. Versorgungstunnel) Einrichtung u. Ausstattung Inbetriebnahmekosten Rückbauten Drohende zusätzliche Risiken	60.029 4.459 242 926 777	60.029 4.459 242 926 777	515	0	0	0	0	0	0
1.8	Neubau des Gebäudes Sattlerstr. 25 für DLZ-Verwaltung Kostenfeststellung HWP-Drees & Sommer v. 10.12.2009 Bauliche Verbesserung Einrichtung (o. IT-Medientechnik)	13.103 1.000	13.103 1.000	0	0	0	0	0	0	0
1.9	Neubau Olqahospital / Frauenklinik Neubau (einschl. Laborumplanung 5,385 Mio. EUR) Einrichtung (einsch. Betriebsnotwendige Ausstattung 4,31 Mio. EUR)	340.490 14.510	340.490 14.510	10.000						
1.10	Außenanlagen Baufeld 4	1.000	400	100	100	100				
1.11	Tanqierende Maßnahmen zum Neubau OH/FK Dachsanierung Haus 5 Einbau Werkstätten Rechenzentrum / Telefonzentrale Ersatzmaßnahmen für Abbruch Haus 12	251 840 1.205 255	251 840 1.205 255	0	0	0	0	0	0	0
1.12	Vorgezogene Maßnahmen für den Neubau / Umbau ZNB Umbaumaßnahmen im Bestand Erweiterung der Abklinganlage Aufzugsertüchtigung Haus 6 Aufzug 6 Gebäudehauptverteilung Haus 5+6 Brandfallsteuerung der Aufzüge Haus 5 bis 7 Interimsmaßnahmen und Rückbau Bewegungsbad Umbau Anästhesieambulanz Haus 29 Umbau Intensivstation C1 Erweiterung Neurochirurgie	1.247 168 1.406 427 170 31 826 648	1.247 168 1.406 427 170 31 826 648	0	0	0	0	0	0	0
1.13	Erweiterung der Zentralsterilisation Bau (einschl. Baunebenkosten) Techn. Anlagen Einrichtung und Ausstattung	4.645 1.833 18	4.645 1.833 18	0	0	0	0	0	0	0
1.14	Umbaumaßnahmen Haus 5,6,7 Vorgezogene Neustrukturierung Pflegebereich	27.596	27.596							
1.15	Aufstockung Haus 9 Kostenfeststellung HBA v. 25.11.2009 baul. Verbesserung Integration Gefäßchirurgie	3.945 378	3.945 378	0	0	0	0	0	0	0
1.16	Interimistische Erweiterung Haus 3 in Modulbauweise Kostenfeststellung HWP v.27.07.2010	7.537	7.537							
1.17	Neubau/Umbau ZNB und weitere Maßnahmen des strukturellen Rahmenplans Wettbewerb, Planungskosten Betriebsbedingte Ausstattung Inbetriebnahmekosten	3.175 15.000 2.500	3.175	100		2.000 250	5.000 750	4.000 750	4.000 750	

D. Investitionsprogramm WP 2018/19 Klinikum Stuttgart
Stand 04.09.2017

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Gesamt- aufwand	zu decken in den Jahren							
			bis2016	Ansatz 2017 incl. Nachtrag	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff.
		TEUR	TEUR	EUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	Neubau einschl. Optimierungen (ZNB+) mit einem zusätzlichen Investitionsbedarf von 51.217.000 EUR GRDRs 596/2016	409.417	66.392	55.500	32.900	50.100	35.500	12.500	7.750	132.850
		430.092	69.567	55.600	32.900	52.350	41.250	17.250	12.500	132.850
1.18	weitere, übergreifende Maßnahmen des strukturellen Rahmenplans	4.880	1.586	200	200	200				2.494
1.19	Rohrpostanlage	2.107	2.107							
KH	Su.Sachinvest. Machbarkeitsstudie	927.041	562.622	66.415	33.200	52.650	41.250	17.250	12.500	135.344
KS	Su. sturktureller Rahmenplan:	1.027.392	656.520	69.415	34.200	52.777	41.250	17.250	12.500	135.344

D. Investitionsprogramm WP 2018/19 Klinikum Stuttgart
Stand 04.09.2017

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Gesamt- aufwand	zu decken in den Jahren							
			bis2016	Ansatz 2017 incl. Nachtrag	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff.
		TEUR	TEUR	EUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	Weitere Sachinvest. Einzelmaßnahmen:									
1.20	Umbau der Zentralküche im VZ	7.100	7.100							
1.21	Vorzeitige Verlagerung BH an den Standort Mitte Neubau Modulklinik	18.900	18.900							
1.22	Hubschrauberlandeplatz (Umsetzung EU-Richtlinien - Machbarkeitsuntersuchung läuft)	0								4.200
KS	Su. Sachinvestitionen Einzelmaßnahmen Klinikum Stuttgart	1.053.392	682.520	69.415	34.200	52.777	41.250	17.250	12.500	139.544
1.24	Vorhandene Gebäude									
	Verbesserung technischer Anlagen									
	Bauliche Verbesserungen			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Einrichtung			9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Einrichtungen			8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
	Summe			18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
2.	<u>Investitionen, die nicht nach dem LKHG gefördert werden</u>									
	Vorhandene Gebäude									
	Verbesserung technischer Anlagen									
	Bauliche Verbesserungen			0	0					
	Einrichtung Personalwohngebäude			0	0					
	Einrichtung			0	0					
	Gebrauchsgüter			300	150	150	150	150	150	150
	Summe			300	150	150	150	150	150	150
	Su. Sachinvest. Klinikum			88.315	52.950	71.527	60.000	36.000	31.250	158.294
3	Entnahmen aus Rücklagen									
4	Jahresverlust			0	0					
4.1	Verlustausgleich durch Träger			13.675	15.043	11.228	4.110	0	0	
5	Auflösung Sonderposten			45.850	42.995	37.219	39.444	40.345	39.987	
6	Tilgung von Krediten Stadt									
6.1	Tilgung von Krediten sonstige			8.260	7.670	6.980	6.600	5.214	4.800	
7	Rückzahlung von Fördermitteln									
8	Aufl. Zuschuß Träger Pass. Rechnungsabgrenzung									
8.1	Auflösung Parap (Personalwohngebäude)				0	60	100	220	520	
8.2	Auflösung Parap (Anteil 4 Seiten-Vertrag)				4.141	2.997	1.951	1.365	972	
9	Entnahme aus langfristigen Rückstellungen									
10	Erhöhung des Nettogeldvermögens			3.140	6.043	9.034	817	2.505	5.241	
11	Unterdeckung Vermögensplanabrechnung Vorjahre				18.200			22.950		
12	Rückzahlung an Träger									
13	Rückzahlung aus Vorjahren									
	Summe			70.925	94.092	67.518	53.022	72.599	51.520	0
	Gesamtausgaben Klinikum			159.240	147.042	139.045	113.022	108.599	82.770	158.294

E. Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)
- in 1000 EURO -

		Stand: 09.08.2017							
lfd.	A r t	Stand am 31.12.2016	Voraussicht- licher Stand am 31.12.2017	Voraussichtliche Veränderung 2018		Voraussicht- licher Stand am 31.12.2018	Voraussichtliche Veränderung 2019		Voraussicht- licher Stand am 31.12.2019
				Zugang	Abgang		Zugang	Abgang	
1.	Schulden aus Krediten von/vom								
1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2	Land	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Stadt Stuttgart	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3	sonstigen Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Zweckverbänden und dgl. (LWV)	5	0	0	0	0	0	0	0
1.5	öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0
1.6	sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	62.394	54.138	0	7.665	46.473	0	6.979	39.494
1.7	privaten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe 1	62.399	54.138	0	7.665	46.473	0	6.979	39.494
2.	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0	0	0
	Rückzahlungsverpflichtungen insgesamt	62.399	54.138	0	7.665	46.473	0	6.979	39.494
	EUR je Einwohner (Stand 30.06.2017: 616.727)	101	88			75			64

Stellenübersicht des Klinikum Stuttgart 2018/2019				
Beschäftigte insgesamt				
	Nachrichtlich		Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2019
	Zahl der Stellen 2017	tatsächlich Beschäftigten am 30.04.2017 (Kopfzahl)		
Beamte	57,86	19,00	18,00	18,00
Beschäftigte	4.751,00	5.637,00	4.790,86	4.790,86
Gesamtsumme	4.808,86	5.656,00	4.808,86	4.808,86

vgl. Erläuterungsteil, Abschnitt Stellenübersicht

Nachrichtlich: Entwicklung der Vollkräfte

(ohne Überstunden, Leasingpersonal, Auszubildende, Drittmittel)

Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	voraussichtliches Ist 2017
4.761,95	4.799,16	4.809,38	4.753,49	4.806,00

Stellenübersicht des Klinikum Stuttgart 2018/2019					
Teil A: Beamte					
Laufbahn- gruppe	Besol- dungs- gruppe	Nachrichtlich	Zahl der Stellen 2018/2019		
		Zahl der Stellen 2017	ins- gesamt	darunter mit Zu- lage	ins- gesamt
Höherer Dienst	B 3				
	B 2				
	A 16	2,00	1,00		1,00
	A 15	4,00	1,00		1,00
	A 14	10,00	2,00		2,00
	A 13	6,50	4,00		4,00
Gehobener Dienst	A 13	0,50	0,00		0,00
	A 12	1,00	1,00		1,00
	A 11	11,20	4,00		4,00
	A 10	10,00	2,00		2,00
	A 9	4,25	1,00		1,00
Mittlerer Dienst	A 9	3,00			
	A 8	4,00	2,00		2,00
	A 7	0,50			
	A 6	0,91			
	A 5				
Einfacher Dienst	A 6				
	A 5				
	A 4				
	A 3				
Teil A Beamte insgesamt		57,86	18		18

Stellenübersicht des Klinikum Stuttgart 2018			
Teil B: Beschäftigte			
Entgeltgruppe TVöD	Nachrichtlich		Zahl der Stellen 2018
	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich Beschäftigten am 30.04.2017 (Kopfzahl)	
Außertariflich	55,00	57,00	57,00
1. TVöD-K			
E 15Ü	8,00	9,00	7,00
E 15	16,00	20,00	19,00
E 14	47,00	60,00	55,00
E 13	57,00	77,00	65,50
E 12	29,00	30,00	39,50
E 11	46,00	50,00	63,00
E 10	50,00	62,00	54,20
E 9c	0,00	0,00	18,00
E 9b	154,00	177,00	157,25
E 9a	226,00	302,00	219,00
E 8	275,00	311,00	277,00
E 7	41,00	42,00	41,00
E 6	145,00	171,00	145,50
E 5	157,00	197,00	157,91
E 4	39,00	40,00	39,00
E 3	175,00	186,00	175,00
E 2Ü	105,00	117,00	101,00
E 2	32,00	46,00	36,00
E 1	139,00	177,00	139,00
2. TVöD-P			
P 16	0,00	0,00	0,00
P 15	2,00	2,00	2,00
P 14	9,00	10,00	9,00
P 13	12,00	12,00	57,00
P 12	45,00	48,00	104,00
P 11	87,00	90,00	16,00
P 10	114,00	122,00	51,00
P 9	250,00	312,00	250,00
P 8	424,00	493,00	714,00
P 7	957,00	1214,00	667,00
P 6	73,00	83,00	73,00
P 5	71,00	78,00	71,00
3. TVöD-SuE			
S 18	3,00	3,00	3,00
S 17	6,00	6,00	6,00
S 16	0,00	0,00	0,00
S 15	18,00	36,00	18,00
S 14	0,00	0,00	0,00
S 13	2,00	2,00	2,00
S 12	33,00	50,00	33,00
S 11b	0,00	0,00	0,00
S 11a	0,00	0,00	0,00
S 10	0,00	0,00	0,00
S 9	1,00	2,00	1,00
S 8b	11,00	14,00	11,00
S 8a	30,00	33,00	30,00
S 7	0,00	0,00	0,00
S 4	4,00	5,00	4,00
S 3	0,00	0,00	0,00
S 2	1,00	1,00	1,00
4. TV-Ärzte/VKA			
EG IV	47,00	47,00	47,00
EG III	184,00	203,00	184,00
EG II	174,00	217,00	174,00
EG I	397,00	423,00	397,00
Teil B Beschäftigte insgesamt	4.751,00	5.637,00	4.790,86

Stellenübersicht des Klinikum Stuttgart 2019			
Teil B: Beschäftigte			
Entgeltgruppe TVöD	Nachrichtlich		Zahl der Stellen 2019
	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich Beschäftigten am 30.04.2017 (Kopfzahl)	
Außertariflich	55,00	57,00	57,00
1. TVöD-K			
E 15Ü	8,00	9,00	7,00
E 15	16,00	20,00	19,00
E 14	47,00	60,00	55,00
E 13	57,00	77,00	65,50
E 12	29,00	30,00	39,50
E 11	46,00	50,00	63,00
E 10	50,00	62,00	54,20
E 9c	0,00	0,00	18,00
E 9b	154,00	177,00	157,25
E 9a	226,00	302,00	219,00
E 8	275,00	311,00	277,00
E 7	41,00	42,00	41,00
E 6	145,00	171,00	145,50
E 5	157,00	197,00	157,91
E 4	39,00	40,00	39,00
E 3	175,00	186,00	175,00
E 2Ü	105,00	117,00	101,00
E 2	32,00	46,00	36,00
E 1	139,00	177,00	139,00
2. TVöD-P			
P 16	0,00	0,00	0,00
P 15	2,00	2,00	2,00
P 14	9,00	10,00	9,00
P 13	12,00	12,00	57,00
P 12	45,00	48,00	104,00
P 11	87,00	90,00	16,00
P 10	114,00	122,00	51,00
P 9	250,00	312,00	250,00
P 8	424,00	493,00	714,00
P 7	957,00	1214,00	667,00
P 6	73,00	83,00	73,00
P 5	71,00	78,00	71,00
3. TVöD-SuE			
S 18	3,00	3,00	3,00
S 17	6,00	6,00	6,00
S 16	0,00	0,00	0,00
S 15	18,00	36,00	18,00
S 14	0,00	0,00	0,00
S 13	2,00	2,00	2,00
S 12	33,00	50,00	33,00
S 11b	0,00	0,00	0,00
S 11a	0,00	0,00	0,00
S 10	0,00	0,00	0,00
S 9	1,00	2,00	1,00
S 8b	11,00	14,00	11,00
S 8a	30,00	33,00	30,00
S 7	0,00	0,00	0,00
S 4	4,00	5,00	4,00
S 3	0,00	0,00	0,00
S 2	1,00	1,00	1,00
4. TV-Ärzte/VKA			
EG IV	47,00	47,00	47,00
EG III	184,00	203,00	184,00
EG II	174,00	217,00	174,00
EG I	397,00	423,00	397,00
Teil B Beschäftigte insgesamt	4.751,00	5.637,00	4.790,86